

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/005(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 29.06.2010	Kommunikationszentr um Südfriedhof, Leipziger Straße 47	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2010
- 4 Anträge
 - 4.1 Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis
Vorlage: A0051/10
 - 4.1.1 Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis
Vorlage: A0051/10/1

4.1.2 Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis
Vorlage: S0081/10

5 Informationen

5.1 Zuständigkeit für Bolzplätze bündeln - Bezug: A0137/09, A0137/09/1, Beschl.-Nr. 188-007(V)09
Vorlage: I0094/10

6 Verschiedenes

6.1 Information zum Projekt Ruhegemeinschaften

6.2 Information zum Neubau Kapelle Friedhof Salbke

6.3 Aktuelle Baumfällungen

6.4 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Klaus Zimmermann

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Alfred Westphal

Stadtrat Gregor Bartelmann

Beschäftigtenvertreter

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird ohne Änderung zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2010

Der Niederschrift zur Sitzung vom 30.03.2010 wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmung: 5 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

4. Anträge

4.1. Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf
freiwilliger Basis
Vorlage: A0051/10

Herr Schulze vom Umweltamt informiert über die Beschlüsse des RWB und des Umweltausschusses. Im RWB wurde der vorliegende Antrag angenommen, aus dem Umweltausschuss liegt ein Änderungsantrag vor, der durch Herrn Schulze verlesen wird. Mit dem Änderungsantrag wird einem Hinweis des Fachbereiches Liegenschaftsservice gefolgt, dass in bestehende Verträge nicht eingegriffen werden kann. Die Umsetzung des Beschlusses könnte somit erst in Neuverträgen erfolgen.

Stadtrat Westphal begrüßt die Wiederaufnahme der Thematik und spricht sich für den Änderungsantrag aus.

- 17:10 Uhr – Stadtrat Schuster trifft ein –

Herr Zimmermann erkundigt sich, wie die Zertifizierung der Flächen erfolgen wird. **Herr Schulze** informiert über die Kontrollmechanismen der Verwaltung. **Stadtrat Krause** ist der Auffassung, dass zusätzlich von Seiten der öffentlichen Vereine und Verbände eine Kontrolle zu erwarten sei.

Stadtrat Westphal möchte wissen, inwieweit der Eigenbetrieb von dieser Thematik betroffen ist. Frau Andruscheck erläutert, dass der Eigenbetrieb als Bewirtschafter für bestimmte Flächen Verträge abschließt.

Abstimmung:

Änderungsantrag A0051/10/1: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Antrag A0051/10: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des EB SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag Nr. 0051/10 unter Maßgabe des Änderungsantrages A0051/10/1 zur Beschlussfassung.

4.1.1. Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis
Vorlage: A0051/10/1

4.1.2. Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis
Vorlage: S0081/10

Die Stellungnahme S0081/10 des Umweltamtes wird durch den EB SFM zur Kenntnis genommen.

5. Informationen

- 5.1. Zuständigkeit für Bolzplätze bündeln - Bezug: A0137/09,
A0137/09/1, Beschl.-Nr. 188-007(V)09
Vorlage: I0094/10
-

Die I0094/10 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

6.1. Information zum Projekt Ruhegemeinschaften

Frau Andruscheck stellt das Projekt Ruhegemeinschaften der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt GmbH vor. Die Pflege dieser Ruhegemeinschaften wird durch die in der Treuhandgesellschaft organisierten Friedhofsgärtner übernommen. **Frau Andruscheck** sieht dies als Bereicherung des bisherigen Angebotes an Grabstättenarten auf den kommunalen Friedhöfen.

Stadtrat Westphal möchte wissen, welche Einflussmöglichkeiten der Eigenbetrieb hat. **Frau Andruscheck** erläutert, dass der Eigenbetrieb weiterhin alle Leistungen lt. Friedhofsgebührensatzung erbringt.

Stadtrat Schuster erklärt, dass vielen Bürgern ein Ort der Trauer wichtig ist. Mit dem vorliegenden Angebot der Ruhegemeinschaften werden den Trauernden durch die Zusammenarbeit von drei verschiedenen Gewerken (Bestatter, Steinmetz und Friedhofsgärtner) schwere Wege während der Trauerzeit abgenommen.

Auf Anfrage der **Stadträtin Biedermann** bestätigt Frau Andruscheck, dass die Beisetzung auf der so genannten „grünen Wiese“ weiter erfolgen kann.

6.2. Information zum Neubau Kapelle Friedhof Salbke

Frau Andruscheck informiert die Mitglieder des Betriebsausschusses über den aktuellen Sachstand zum Neubau der Kapelle auf dem Friedhof Salbke. Sieben Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Den Zuschlag erhielt die Firma EuroBau Möckern. Am 28.06.2010 wurde mit den Rohbauarbeiten zur neuen Kapelle begonnen. Die Fertigstellung ist für den Dezember 2010 geplant.

6.3. Aktuelle Baumfällungen

Die Liste der aktuellen Baumfällungen wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6.4. Sonstiges

Bolzplatz Schleinufer

Stadträtin Biedermann macht auf einen unbefestigten Weg zwischen Bolzplatz und Parkplatz Schleinufer aufmerksam, der für Rollstuhl- und auch Radfahrer sehr schwer zu befahren ist und regt eine Befestigung bis zum Pflegeheim an. **Frau Andruscheck** bestätigt, dass dieses Problem im Eigenbetrieb bekannt ist und derzeit Fördermittel für die Sanierung beantragt sind. Eine Bestätigung steht derzeit noch aus.

Stadtrat Westphal erkundigt sich, für welche Wege der EB SFM verantwortlich zeichnet. In der Regel sind für befestigte Wege das Tiefbauamt und für sandgeschlammte Wege der EB SFM zuständig, erläutert Frau Andruscheck.

Fürstenwall

Stadtrat Schuster macht darauf aufmerksam, dass die Zersplitterung der Zuständigkeiten für einzelne Flächen innerhalb der Stadtverwaltung problematisch ist, wenn eine Zustimmung für ein Bauvorhaben eingeholt werden muss. Weiterhin fragt er an, wer für die neu gestaltete Fläche am Fürstenwall verantwortlich ist. **Frau Andruscheck** erklärt, dass der EB SFM die Übernahme dieser Fläche abgelehnt hat. **Herr Zimmermann** ergänzt, dass die Investition erfolgt ist, ohne Einbeziehung der späteren Flächenverwalter.

Infoveranstaltung Friedhöfe

Stadtrat Schuster informiert über eine Informationsveranstaltung am 24.09.2010 auf der Landesgartenschau in Aschersleben. Eine Einladung wird dem Protokoll beigefügt.

Vandalismus Frauenorte

Stadtrat Westphal weist auf die Problematik der randalierenden Jugendlichen im Bereich Möllenvogtei/Fürstenwall hin. Er befürchtet Vandalismusschäden an der Plastik der Mechthild. Frau Andruscheck verweist auf eine Initiative der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei dort deeskalierend einzuwirken.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in